

Hugo Bosshart
Neuweg 64
8222 Beringen
052 / 685 36 39
hugobosshart@bluewin.ch

Einwohnerratspräsident Gmd. Beringen
Herr Roman Schlatter
Durlänge
8222 Beringen

Beringen, 18.09.2022

Postulat

Energieeffiziente Beleuchtung im öffentlichen Raum (Strassen und Wege) und bei gemeindeeigenen Objekten

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident
Sehr geehrter Gemeinderat

1. Rechtliche Grundlagen

Gestützt auf die folgenden Rechtsgrundlagen, liegt die Verantwortung bei der Strassen- und Objektbeleuchtung im Kanton Schaffhausen, mit Ausnahme der nationalen Strassen und Tunnel, bei den Gemeinden:

- Energieverordnung (EnV; 730.01) vom 01. November 2017
- Obligationenrecht (OR; 220.01) vom 30. März 1911
- Richtlinie für Strassenbeleuchtungen Norm SN EN 13201-1
- Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über den Lichtschutz (Einführungsgesetz zum USG; 814.100) vom 22. Januar 2007
- Gesetz über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht im Kanton Schaffhausen (Baugesetz; 700.100) vom 01. Dezember 1997
- Kantonaler Richtplan Schaffhausen vom 29.09.2021.

2. Ziel

Mit den geforderten Massnahmen soll im Bereich der öffentlichen Beleuchtung eine Modernisierung und Anpassung an den aktuellen Stand der Technik, eine örtlich angepasste Beleuchtung, eine Steigerung der Energieeffizienz, eine Reduzierung des Stromverbrauchs, eine Senkung der Stromkosten und eine Verbesserung der Lichtqualität auf dem Gemeindegebiet erreicht werden. Damit einhergehend sollen die Natur- und Lebensräumlichkeiten, so weit wie möglich, von (unnötigem) Licht verschont werden.

3. Begründung

Auf dem Gemeindegebiet werden zurzeit für die Beleuchtung des gesamten Strassen- und Wegnetzes insgesamt 269 Stk. Natriumdampflampen und 409 Stk. LED-Leuchten eingesetzt. Die Lampen werden in Beringen und im Ortsteil Guntmadingen vom EKS Schaffhausen über unterschiedliche sog. Ganznacht- und Halbnachtkommandos ein- und ausgeschaltet. So werden z.B. die Strassenlampen in

Beringen: Mo. – Fr. um 00:30 Uhr, Sa. – So. um 03:00 Uhr

Guntmadingen: Mo. – Fr. um 23:59 Uhr, Sa. – So. um 01:15 Uhr,

ausgeschaltet.

Gestützt auf die Kennzahlen des EKS Schaffhausen benötigt unsere Gemeinde für die Beleuchtung des öffentlichen Raumes insgesamt ca. 101'260 kWh (HT 12'598 kWh, NT 88'662 kWh) pro Jahr. Dies führt zu Gesamtkosten von ca. CHF 19'950.00. Bei einem Ersatz einer Natriumdampflampe durch eine LED-Lampe kann der Energieverbrauch um 50 – 60 Prozent gesenkt werden. Weiteres Einsparungspotential ist bei einer lichttechnischen Klassifizierung von Strassen mit einem Lichtmanagement-System vorhanden.

Unsere Landesregierung weist seit einiger Zeit auf eine konkret drohende Strommangellage hin und fordert deshalb die Wirtschaft und Bevölkerung zur Einsparung von Strom auf. Der Kanton Schaffhausen hat sich in der Energiepolitik 2008 – 2017 zum Ziel gesetzt, die Energieeffizienz markant zu erhöhen. Nicht zuletzt aufgrund der zu erwartenden steigenden Energiekosten dürfte sich ein Engagement bei der Anpassung bzw. Erneuerung unserer Beleuchtung im öffentlichen Raum positiv auf die Energiekosten auswirken.

4. Antrag

Der Gemeinderat soll die gesamte Beleuchtung im öffentlichen Raum der Gemeinde Beringen innert 3 Jahren (2025) auf energieeffiziente LED-Lampen umstellen. Dabei ist anhand eines Gesamtkonzept aufzuzeigen, wo, wie und zu welchen Zeiten das Strassen- und Wegnetz auf Gemeindegebiet beleuchtet werden soll. Im Weiteren ist zu evaluieren, ob auf eine Ganznachtschaltung verzichtet und auf ein Lichtmanagement-System umgestellt werden soll (Smart City). In das Gesamtkonzept aufgenommen werden sollen sämtliche Aussenbeleuchtungen bei gemeindeeigenen Objekten (inkl. Veloständer).

Beilage: Fotodokumentation

Hugo Bosshart


.....

Marcel Holenstein


.....



Lukas Ruedlinger


.....

Christian Naef


.....

Fotodokumentation (Beispiele Beleuchtung Gmd. Beringen)

Strassenbeleuchtung Schulparkplatz (Natriumdampf Lampe/LED-Lampe)



Veloständer DB Bhf



Veloständer Schulhaus



Aussenlampen Schulhaus

